

SHERLOCK

Benutzerhandbuch



IVIUK BEYOND
THE GLIDE

Ein Professioneller *Partner*

WILLKOMMEN

Herzlich willkommen in der Niviuk Familie - danke für das Vertrauen, das du uns entgegengebracht hast mit der Wahl des SHERLOCK-Gurtzeugs.

Wir möchten die Begeisterung und Leidenschaft mit dir teilen, die in die Entwicklung dieses Gurtzeugs eingeflossen sind. Das SHERLOCK ist das neue Tandemgurtzeug für den Piloten, das sowohl für kommerzielle als auch private Tandemflüge entwickelt wurde.

Der SHERLOCK bietet großen Komfort während eines langen Arbeitstages. Die semi-feste Struktur des Rückenteils und der Sitzschale passt sich perfekt an deinen Körper an und bietet angenehmen Halt. Das Gurtzeug ist ergonomisch und kompakt geformt, mit geteilten Beinschlaufen und einer guten Stütze bis an die Knie. Bequem, einfach in der Handhabung und langlebig.

Der perfekte Partner ist unser Passagiergurtzeug, das Watson 2. Ergonomisch und super komfortabel, die ideale Kombination für den Fluggenuß zu zweit. Wir sind uns sicher, dass du viel Freude an diesem Gurtzeug haben wirst und bald die Bedeutung unseres Mottos darin entdeckst:

“Es sind die kleinen Dinge, die Großes bewirken”.

Dies ist das Benutzerhandbuch und wir empfehlen dir, es sorgfältig zu lesen.



KATEGORIEN



TANDEM



FOAM
PROTECTION



AIRBAG



HANDBUCH

Dieses Handbuch gibt dir die notwendigen Informationen über die wichtigsten Eigenschaften deines neuen Gurtzeugs.

Es enthält zwar Informationen über das Gurtzeug, kann aber nicht als Lehrbuch betrachtet werden und ersetzt keine Ausbildung, die zum Fliegen dieses Gurtzeugs erforderlich ist. Die Ausbildung kann nur in einer zertifizierten Gleitschirmschule erfolgen und jedes Land hat sein eigenes Lizenzsystem.

Nur die Luftfahrtbehörden der jeweiligen Länder können die Kompetenz der Piloten bestimmen. Weitere Informationen findest du [auf unserer Website](#).

Die Informationen in diesem Handbuch dienen dazu, dich vor gefährlichen Flugsituationen und möglichen Risiken zu warnen.

Ebenso möchten wir dich darauf hinweisen, dass es wichtig ist, den gesamten Inhalt des SHERLOCK Handbuchs sorgfältig zu lesen.

Der Fehlgebrauch dieser Ausrüstung kann zu schweren Verletzungen des Piloten und/oder des Passagiers oder sogar zum Tod führen. Die Hersteller und Händler übernehmen für den falschen Gebrauch des Produkts keine Haftung. Es liegt in der Verantwortung des Piloten, sicherzustellen, dass die Ausrüstung korrekt verwendet wird.

01

ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN	5
1.1 ÜBERBLICK ÜBER DAS GURTZEUG	5
1.2 VIDEO TUTORIAL	8
1.2 TECHNISCHE DATEN	9
1.3 ZIELGRUPPE	10
1.4 ENTWICKLUNGSPROZESS	10

02

INBETRIEBNAHME	12
2.1 ANLEGEN DES GURTZEUGS	10
2.2 VERBINDUNG DES PILOTEN- UND PASSAGIERGURTZEUG MIT DEM SCHIRM	10
2.3 EINSTELLEN DES GURTZEUGS	11
2.3.1 POSITION DES PILOTEN	11
2.3.2 BRUSTGURT	11
2.3.3 SCHULTERGURTE	11
2.3.4 BEINSCHLAUFEN	11
2.4 MONTAGE DES PROTEKTORS	12
2.5 EINBAU RETTUNGSGERÄT	13
2.6 AUSSTATTUNG	17

03

IM FLUG	17
3.1 VORFLUGCHECK	17
3.2 START	17
3.3 LANDUNG	17
3.4 ÜBER WASSER FLIEGEN ODER IM WASSER LANDEN	17
3.5 RUCKSACK UND PACKEN	17

04

EINSATZBEREICH	18
4.1 TANDEM	18
4.2 ANDERE	18

05

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG	19
5.1 INSTANDHALTUNG	19
5.2 LAGERUNG	19
5.3 CHECKS UND WARTUNGEN	20
5.4 REPARATUREN	20
5.5 NIVIUK DIENST	20
5.6 PRODUKTREGISTRIERUNG	20

06

SICHERHEIT UND VERANTWORTUNG	20
---	-----------

07

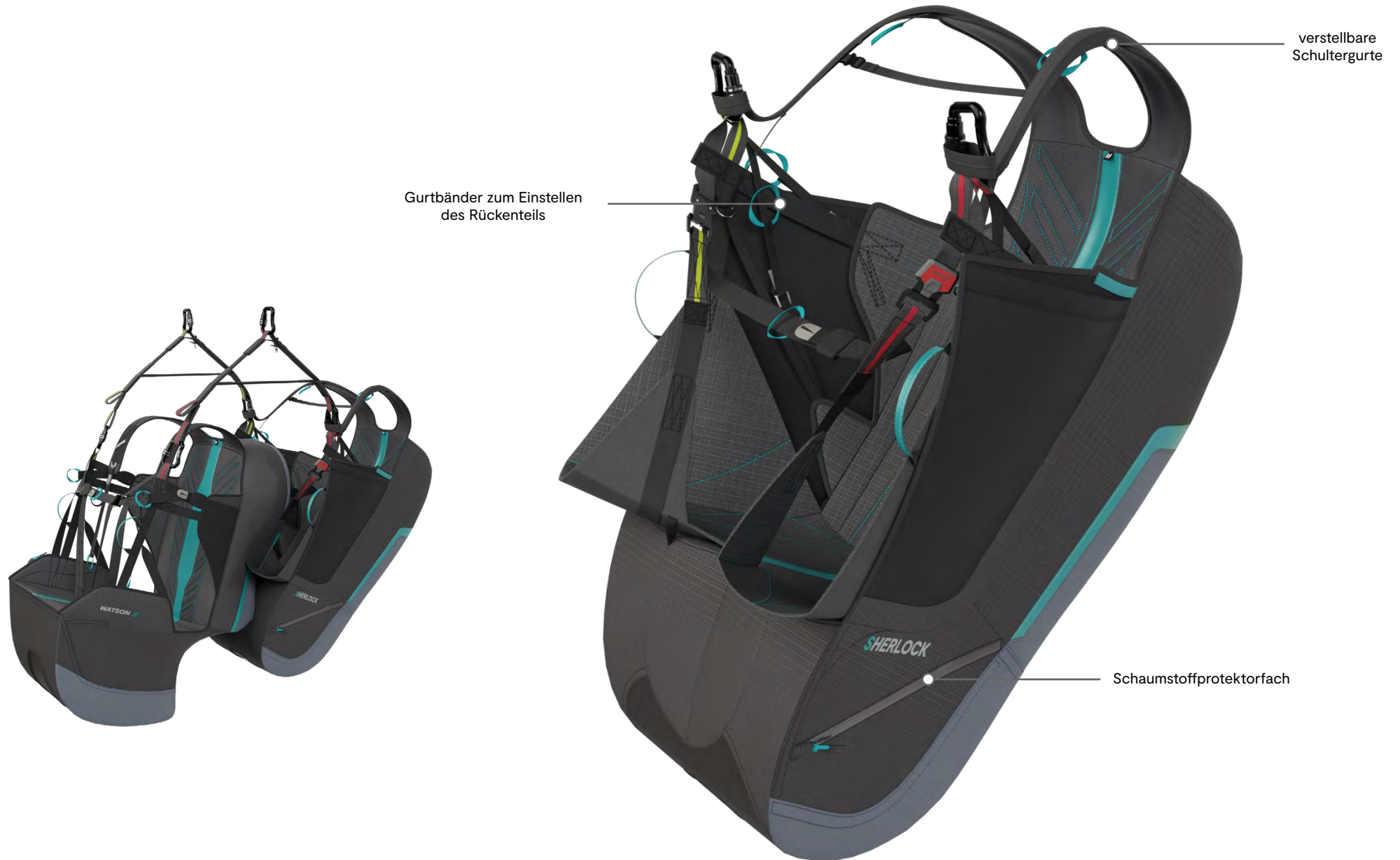
GARANTIE	20
-----------------	-----------

08

SPEZIFIKATIONEN	21
8.1 KOMPATIBILITÄT	21
8.2 ZERTIFIZIERUNG	21

1. ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

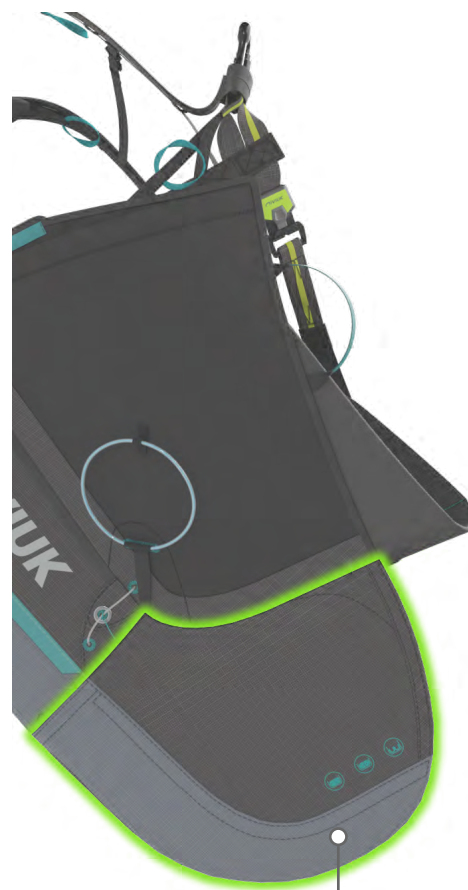
1.1 ÜBERBLICK ÜBER DAS GURTZEUG





Schutzüberzug
Airbag

Kamerataschen beidseitig



Airbag

oder



Schaumstoff



Retterfach

Rettungsgriff



T-lock System

verstellbarer
Brustgurt

1.2 VIDEO TUTORIAL

Schau dir das Video tutorial auf unserem YouTube Channel an und entdecke alle Details und Funktionaliten der Gurtzeuge.

[Video tutorial](#)



1.3 TECHNISCHE DATEN

		M	L
Gewicht	kg	2,80*	2,95*
Pilotengröße	cm	160-183	180-200
Länge rückenteil	cm	60	66
Sitzfläche	Breite	48	52
	Länge	42	48,5
Volumen rückenfach	L	15	17
Volumen retterfach	L	13	13
Karabinerabstand	cm	43-54	43-54
Max. zuladung	kg	120	120
Zertifizierung		EN/LTF	EN/LTF

* Gesamtgewicht inklusive Schutz über dem Airbag.

Das Gesamtgewicht des Gurtzeugs kann aufgrund unterschiedlicher Gewichte der von den Herstellern gelieferten Tücher um $\pm 2\%$ abweichen.



1.4 ZIELGRUPPE

Tandem-Profis

Das Sherlock ist für den täglichen Einsatz von professionellen Tandem-Piloten konzipiert. Hoher Sitzkomfort, einfache Handhabung und äußerst robust. Der perfekte Partner zum Passagiergurtzeug [Watson 2](#).

1.5 ENTWICKLUNGSPROZESS

Das NIVIUK-Team hat umfangreich und akribisch an der Entwicklung des SHERLOCK gearbeitet. Viele Testflüge verschiedener Prototypen, die in allen Flugbedingungen getestet wurden, haben zum optimalen Ergebnis geführt. Diese intensive Entwicklung eines innovativen und modernen Gurtzeugs wurde unter anderem auch Dank der langjährigen Erfahrung unseres Teams realisiert. Alle NIVIUK-Produkte werden einer gründlichen Endkontrolle unterzogen.

2. INBETRIEBNAHME

2.1 EINSTELLEN DES GURTZEUGS

Vor dem ersten Flug empfehlen wir, die ersten Einstellungen des Gurtzeugs in einer Simulatorenhängung vorzunehmen.

Ziehe den Gurt an wie vor dem Flug und hänge es an den Karabinern in den Simulator ein. Setze dich in das Gurtzeug und passe es stufenlos über die Einstellbänder an deine individuellen Vorlieben an.

Eine Reihe von einfach verstellbaren Gurten ermöglichen es, das SHERLOCK an deine Körperform anzupassen. Beim SHERLOCK ist der Brustgurt verstellbar und die Schultergurte können mit einer einfachen Schlaufe am Karabiner nach Belieben angepasst werden. Es hat auch verstellbare Rückengurte, um den Winkel des Gurtzeugs zu verstellen und sich der Körperform des Piloten anzupassen.



2.2 VERBINDEN DES PILOTEN- UND PASSAGIERGURTZEUG MIT DEM SCHIRM

Das SHERLOCK-Gurtzeug des Piloten muss stets mit dem Gurtzeug des Passagiers über die Spreizen mit den beiden Hauptkarabinern verbunden sein. Dies müssen selbstverriegelnde 40 mm Karabiner sein. Die Spreizen sind ebenfalls mit einem selbstsichernden Edelstahlkarabiner mit dem Schirm verbunden.

Der grüne Karabiner auf der rechten Seite des SHERLOCK muss mit dem rechten hinteren Teil der Spreize verbunden werden, der ebenfalls grün gekennzeichnet ist. Der linke Karabiner muss mit dem hinteren linken Teil der Spreize verbunden werden, die beide rot sind.

Der obere Befestigungspunkt jeder Spreize - grün auf der rechten und rot auf der linken Seite - muss über Karabiner, die für den Tandemflug geeignet sind, mit den Tragegurten des Schirms verbunden werden.



2.3 EINSTELLEN DES GURTZEUGS

Position des Piloten

Über die entsprechenden Gurte kann die Sitzposition des Piloten im SHERLOCK individuell eingestellt werden. Diese Position und Neigung der Rückenlehne kann durch Einstellen der dafür vorgesehenen Gurte variiert werden.

Zusätzlich hat das SHERLOCK zwei blaue Seitengriffe in Hüfthöhe, um in die optimale Sitzposition im Flug zu kommen. Je nach Größe und Gewicht des Passagiers kann es vorkommen, dass der Pilot während des Starts zu nah am Passagier sitzt. Mit Hilfe dieser Griffe ist es möglich, leichter in das Gurtzeug einzusteigen und die Sitzposition zu korrigieren.

ⓘ TIPP: Die seitlichen Griffe sind auch sehr nützlich, um das Gurtzeug zu halten oder es zum Starplatz zu transportieren.



Brustgurt

Der Brustgurt, der den Abstand zwischen den beiden Karabinern steuert, lässt sich im Flug von 43 bis 54 cm verstellen. Für den ersten Flug mit dem SHERLOCK empfehlen wir, den Brustgurt auf eine mittlere Länge einzustellen und dann entsprechend anzupassen. Wenn der Brustgurt enger ist, fühlt sich der Schirm stabiler an. Ein zu starkes Anziehen des Gurtes kann jedoch den "Twist"-Effekt verstärken. Ein großer Abstand zwischen den Karabinern erhöht die Wendigkeit.

Das T-Lock-System, mit dem der Pilot im Gurtzeug gesichert wird, besteht aus zwei Edelrid-Schnallen. Dieses System wurde speziell entwickelt, um maximale Sicherheit und leichte Bedienbarkeit zu bieten.

Schultergurte

Die Einstellung der Schultergurte richtet sich nach der Körpergröße des Piloten. Diese können durch Ziehen des blauen Gurtes verstellt werden. Um die optimale Einstellung zu erhalten, setze dich mit geschlossenem T-Lock-Schnallen aufrecht hin und stelle die Schultergurte symmetrisch ein.

Beinschlaufen

Beim SHERLOCK können die Beinschlaufen durch Ziehen an den blauen Schlaufen verstellt werden. Dies sollte vor dem Start geschehen, sobald die Beinschlaufen geschlossen sind.



2.4 MONTAGE DES PROTEKTORS

Der SHERLOCK bietet die Möglichkeit, zwei Arten von Protektoren zu verwenden: Airbag oder Schaumstoff.

Der neue Airbag-Protektor, durch die Nitinol-Stäbchen bereits am Start vorgefüllt, behält seine Form in jeglicher Situation und ist dadurch widerstandsfähiger. Maximale Sicherheit mit exzellenten Ergebnissen in den Stoßtests.

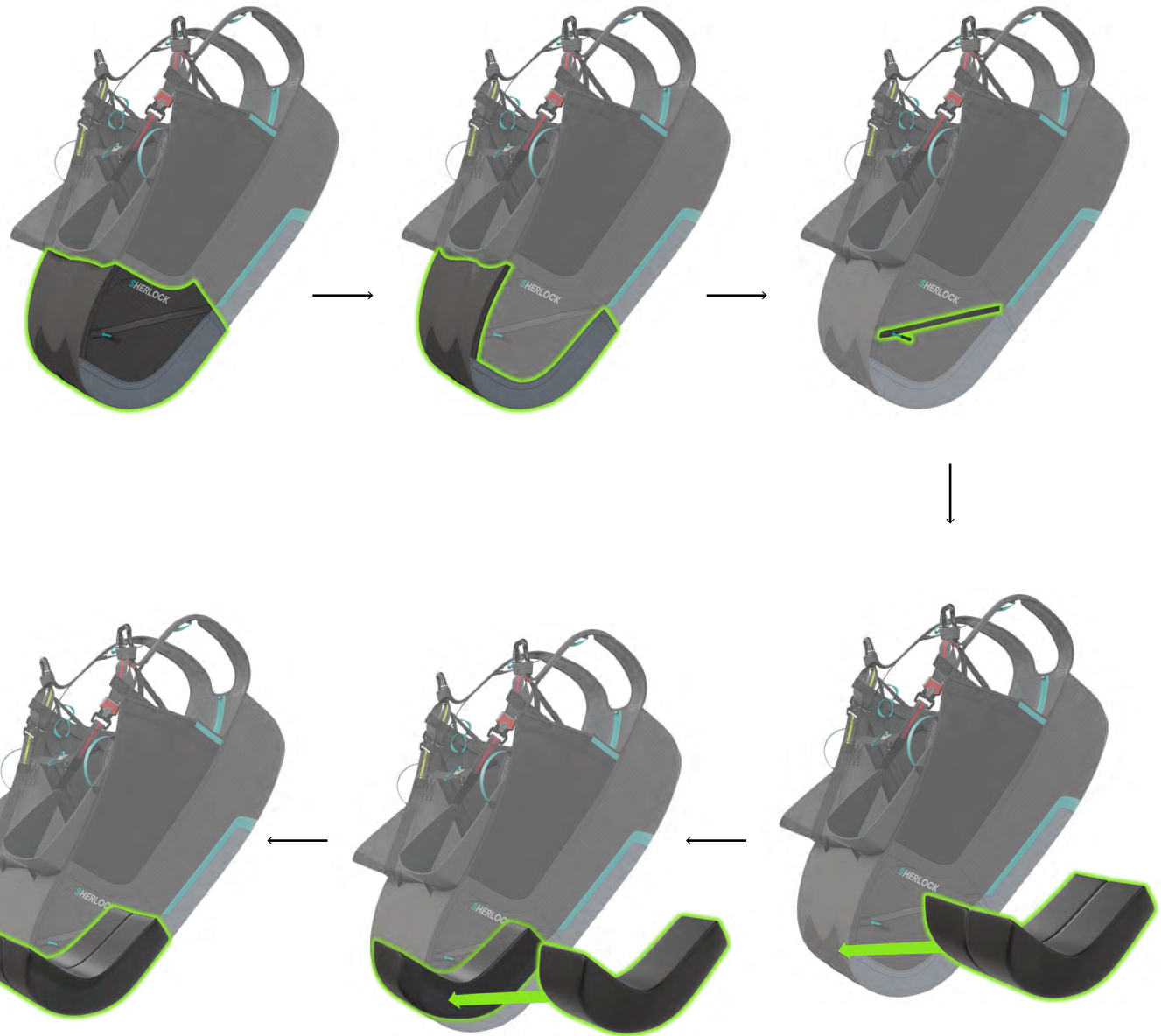
Obgleich der Airbag schon außergewöhnlich hohen Schutz bietet, gibt es für das SHERLOCK auch die Möglichkeit einen Schaumstoffprotektor (in 2 Teile geteilt) in den Airbag einzubauen. Um ihn einzubauen, muss die Airbagabdeckung durch Lösen des Klettverschlusses entfernt, der Reißverschluss auf der linken Seite des Airbags geöffnet und den Schaumstoff in der angegebenen Position eingelegt werden. Setze zuerst den rechten Teil des Schaumstoffs ein, der am weitesten vom Reißverschluss entfernt ist, und dann den linken Teil.

Das Gurtzeug ist mit und ohne Schaumstoff (in 2 Teile geteilt) zugelassen. Entspannte Flüge mit technisch ausgereiften Protektoren – ganz nach deinen Präferenzen.

⚠ TIPP: Wenn du ohne den Schaumstoffprotektor fliegst, kannst du die Airbagtasche über denselben Reißverschluss erreichen, in dem auch unser Schnellpacksack, der Koli Bag verstaut werden kann. Es ist wichtig beim Verstauen vorsichtig zu sein, da der Airbag-Protektor bei unsachgemäßer Verwendung beschädigt werden kann.

Wähle den Protektor, der deinen Wünschen am besten entspricht:

	SCHAUM	AIRBAG
Leichtigkeit	✗	✓
Dauerhaftigkeit	✓	✓
Komprimierungsvolumen	✗	✓
Schützt in allen Flugphasen	✓	✓



2.5 EINBAU RETTUNGSGERÄT

Wir haben uns beim SHERLOCK auf Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit konzentriert, so dass der tägliche Gebrauch des Gurtzeugs viel bequemer und praktischer ist. Beispielsweise ist die V-Leine des Rettungsschirms vollständig integriert. Das SHERLOCK bietet Platz für einen integrierten Rettungsschirm, der sich hinten an der Rückenlehne befindet und leicht zugänglich ist.

⚠ **WICHTIG:** Der Rettungsschirm muss genau in das dafür vorgesehene Retterfach passen. Ist er zu klein, muss zusätzlich z.B. ein Stück Schaumstoff eingelegt werden, damit er sich nicht bewegen kann. Wenn er zu locker im Innencontainer liegt, können sich die Leinen und die Gummibänder verdrehen, wodurch sich der Retter schlechter oder gar nicht auslösen lässt. Das Volumen des Rettungsfaches des SHERLOCK beträgt 13 Liter.

ACHTUNG: Deine Sicherheit und dein Leben hängen von der richtigen Installation des Rettungsschirms ab. Dieser Prozess erfordert höchste Sorgfalt und Aufmerksamkeit, weshalb wir empfehlen, ihn nur von qualifiziertem Personal durchführen zu lassen.

SCHRITT 1

Beginne damit, den Rettungsleinenkanal des Gurtzeugs mit der Spreize zu verbinden.



SCHRITT 2

Öffne alle Reißverschlüsse und führe den Befestigungspunkt des Piloten an die Spreize wie abgebildet durch die Lasche.



SCHRITT 3

Befestige den Kanal an der Spreize, indem du den kleinen Reißverschluss schließt, führe dann die Lycra-Schleife um den Pilotenkarabiner und lege ihn darunter.



SCHRITT 4

Befestige dann den Karabiner am Befestigungspunkt des Piloten.



SCHRITT 5

Öffne den Reißverschluss für die V-Leine und verbinde diese mit den Spreizen.



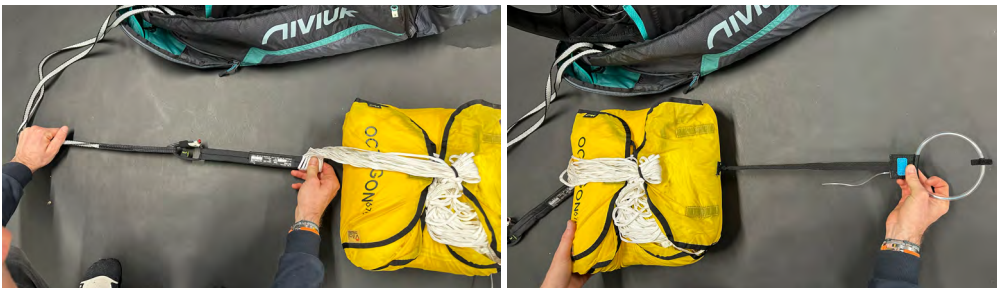
SCHRITT 6

Platziere die V-Leine in dem Schlauchkanal und schließe den Reißverschluß bis zu den Spreizen. Jetzt sollte das geschlossen so aussehen wie auf dieser Abbildung.



SCHRITT 7

Verbinde die Rettungsleine mit der V-Leine und bringe den Rettungsgriff an der Schlaufe auf der gegenüberliegenden Seite am Innencontainer an.



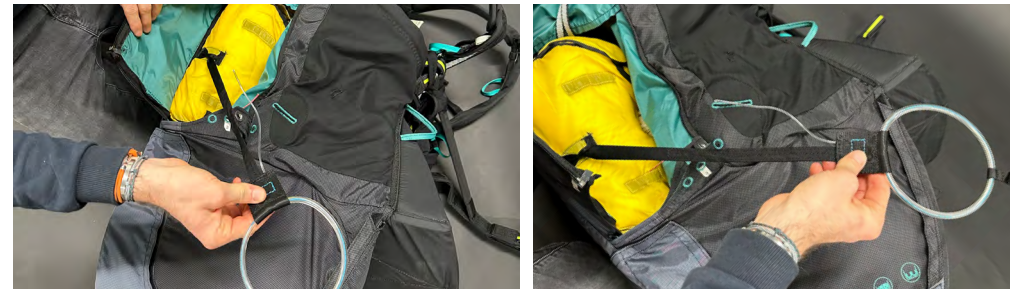
SCHRITT 8

Der Innencontainer muß wie abgebildet mit der geschlossenen Seite nach außen liegend in das Retterfach eingelegt werden.



SCHRITT 9

Das Gurtband des Rettergriffs verläuft diagonal – siehe Abbildung.



SCHRITT 10

Führe den Nylonstab durch die Grifftasche und dann durch das kleine Loch an der Unterseite. Es ist vorerst nicht erforderlich, den Griff richtig zu platzieren. Das Gurtband des Griffs muss unterhalb und auf der rechten Seite der Schließschlaufe verlaufen. Es ist normal, wenn das Gurtband ein wenig verrutscht, kein Grund zur Sorge.



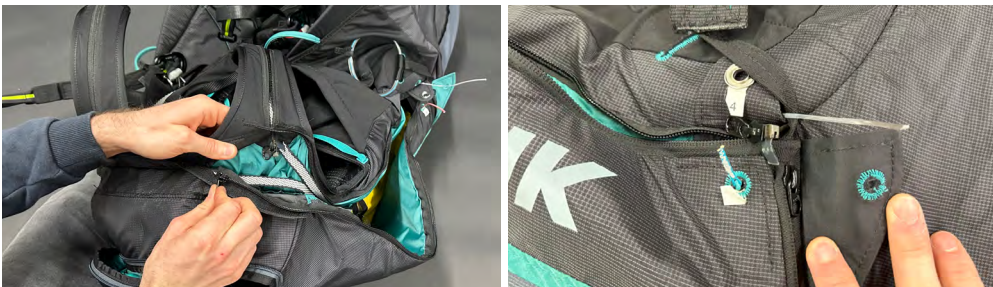
SCHRITT 11

Ziehe die Schlaufe mit einem Stück Gleitschirmleine oder einer dünnen Schnur durch das Loch mit der Nummer 2 und schließe den kleinen Reißverschluss auf der rechten Seite, während du die Schnur mit der anderen Hand gespannt hältst.



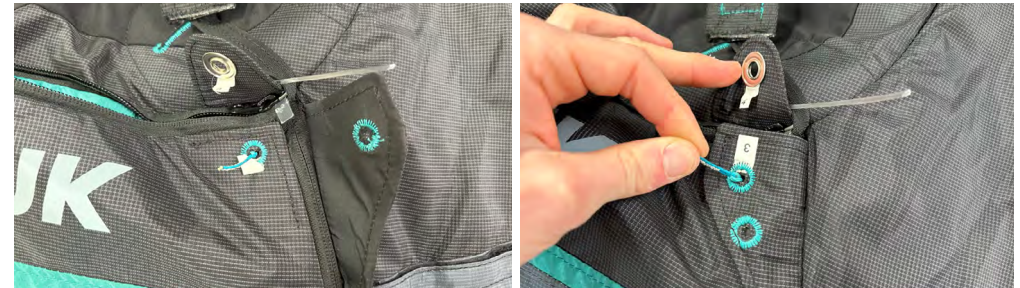
SCHRITT 12

Schließe nun den Hauptreißverschluss vollständig von oben nach unten.



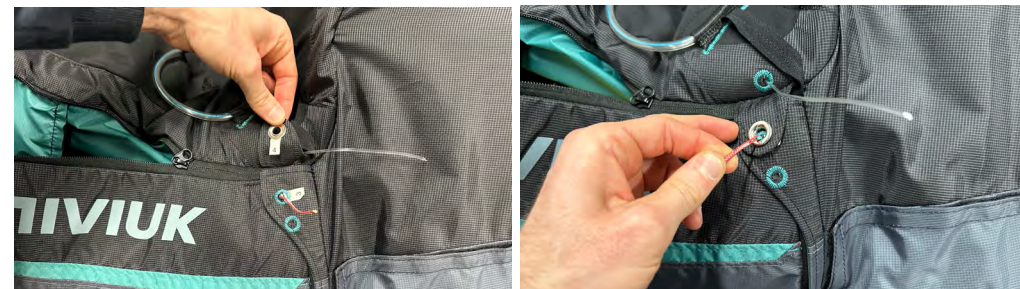
SCHRITT 13

Schließe den kleinen Reißverschluss auf der rechten Seite und schließe die Lasche Nummer 3 wie abgebildet.



SCHRITT 14

Ziehe den Hauptreißverschluss wie abgebildet ein paar Zentimeter zu und schließe die Lasche Nummer 4.



SCHRITT 15

Führe den Nylonstab in die Rettungsschleufe (achte darauf, dass du ihn nicht in die Zugschnur führst).



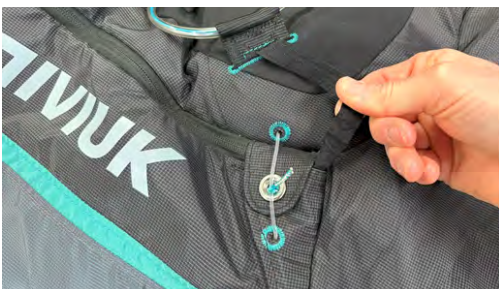
SCHRITT 16

Ziehe den Haupttreißverschluss nun nach oben zu und schließe den Klett.



SCHRITT 17

Ziehe ein wenig am Gurtband, um die Spannung an der Außenseite zu lösen; damit kannst du den Auslösegriff richtig in der Tasche platzieren. Du kannst nun das Ende des Nylonstabes in das untere Loch stecken.



SCHRITT 18

Achte darauf, dass die beiden Klettverschlüsse korrekt in der Grifftasche stecken. Am Ende muss der Rettergriff wie gezeigt positioniert sein.

Verwende den kleinen Klett auf der Oberseite des Auslösegriffs, um ihn richtig zu platzieren.



Wenn alles eingestellt ist, übe, den Rettergriff zu finden, indem du immer wieder hin greifst, auch von Zeit zu Zeit während des Flugs – und überprüfe vor jedem Flug, ob dein Rettungsschirm richtig gesichert ist.



2.6 AUSSTATTUNG

Das Sherlock wurde entwickelt mit dem Fokus, sinnvollen Stauraum zu bieten, damit Alles, was du brauchst, an seinem Platz ist.

- Ein großes Staufach auf der Rückseite mit einem Volumen von 15 Litern in Größe M und 17 Litern in Größe L. Dieses Fach hat separate Fächer mit Reißverschluss und Lycra, damit ist alles gut aufgeräumt.
- Beidseitige großzügige Seitentaschen für die Fotoausrüstung (Kamera, Selfie-Stick, SD-Karten...), für schnellen und sicheren Zugriff.



3. IM FLUG

3.1 VORFLUGCHECK

Überprüfe dein Equipment vor jedem Flug gründlich nach demselben Ablauf:

- Es besteht keine sichtbare Beschädigung am Gurtzeug oder an den Karabinern.
- Alle Gurte sind geschlossen.
- Der Schirm ist korrekt mit den Spreizen verbunden und richtig in das Gurtzeug von Pilot und Passagier eingehängt und alle Karabiner sind ordnungsgemäß verriegelt.
- Alle Fächer sind geschlossen und alle Gegenstände, die herabhängen können, sind ausreichend gesichert.
- Die Beingurte laufen korrekt um deine Beine und der Brustgurt ist verschlossen.
- Der Rettungsschirmcontainer ist ordnungsgemäß geschlossen.
- Der Rettungsgriff ist fest an seinem Platz und mit dem Klett gesichert.

3.2 START

Versichere dich, dass die Wetterbedingungen für deine Flugerfahrung angemessen sind. Überprüfe noch einmal, dass der Brustgurt geschlossen ist und die Beingurte korrekt um deine Beine laufen. Dein Leben hängt davon ab.

Führe vor jedem Flug alle Schritte des Vorflugchecks durch.

- ⚠ ACHTUNG: Halte genug Abstand zum Hang, wenn du deine Hände benötigst, um nach dem Start in dein Gurtzeug zu kommen. Behalte die Bremsgriffe stets in der Hand, wenn du hangnah fliegst.

Stelle das Gurtzeug am besten im Gurtzeugsimulator so ein, dass du die Hände nicht benötigst.

3.3 LANDUNG

Schiebe vor der Landung die Beine nach vorne und nimm eine aufrechte laufbereite Position ein. Gib dieselben Anweisungen auch deinem Passagier. Lande nicht in sitzender Position, dies kann zu

schweren Rückenverletzungen führen. Das Aufstehen vor der Landung ist eine aktive Sicherheitsentscheidung und viel effektiver, als sich auf das passive System des Rückenprotektors zu verlassen. Es ist nicht notwendig, das Gurtzeug vor der Landung anzupassen. Strecke einfach die Beine, nimm eine aufrechte Position ein und bereite dich auf die Landung vor.

3.4 ÜBER WASSER FLIEGEN ODER IM WASSER LANDEN

- ⚠ ACHTUNG: Beim Fliegen über Wasser besteht für den Piloten und den Passagier die Gefahr, im Wasser zu landen. Wir empfehlen, diese Situation nach Möglichkeit zu vermeiden.

Nach einer Wasserlandung schwimmt der Schaumstoff-Rückenprotektor auf und es besteht die Gefahr, dass der Pilot und der Passagier unter Wasser gedrückt werden. Der Pilot als auch der Passagier sollten eine Schwimmweste tragen, um dies zu vermeiden. Bevor du ins Wasser eintauchst, öffne nach Möglichkeit den Bauchgurt, um schnell aus dem Gurtzeug zu kommen, und somit ein Ertrinken zu vermeiden. Auf diese Weise kannst du auch das Rettungsboot leichter erreichen.

Wenn das Gurtzeug mit Wasser in Berührung kommt, muss das Gurtzeug vollständig trocknen. Hierfür solltest du auch die Protektoren herausnehmen.

Der Rettungsschirm muss ebenfalls herausgenommen und vollständig getrocknet werden. Wenn er trocken und gepackt ist, baust du ihn, wie im Absatz „Einbauen des Retters“ beschrieben, wieder in dein Gurtzeug ein.

Lagere dein Equipment niemals nass oder feucht – warte bis es vollständig trocken ist.

3.5 RUCKSACK UND PACKEN

Wir empfehlen für dein SHERLOCK insbesondere in Kombination mit dem TAKOO-Schirm, den Schnellpacksack KOLI PRO. Er ist perfekt, um die gesamte Ausrüstung schnell zu packen und bequem zu transportieren. Dieser Rucksack ist nicht im Lieferumfang enthalten.

4. EINSATZBEREICH

4.1 TANDEM

- Das SHERLOCK wurde speziell für das Doppelsitzerfliegen entwickelt und ist ein sehr praktisches Gurtzeug für den täglichen Gebrauch von professionellen Tandempiloten. Es ist der elementare Partner zu unserem Watson 2, dem einzigen Wende-Passagiergurtzeug auf dem Markt.

4.2 ANDERE

- Das SHERLOCK ist nicht für Kunstflug oder Acroflug geeignet.
- Unter Extremsituationen und Acroflügen verstehen wir alle Flugsituationen, die vom Standardflug abweichen. Kunstflugmanöver sollten ausschließlich unter Anleitung von qualifizierten und zertifizierten Fluglehrern in einem Sicherheitstraining über Wasser unter Einhaltung sämtlicher Sicherheitsvorkehrungen erlernt werden.



5. PFLEGE UND INSTANDHALTUNG

5.1 INSTANDHALTUNG

- Der SHERLOCK ist sehr robust und langlebig. Es bietet einen guten Kompromiss aus geringem Gewicht (ab 2,80 kg) und Haltbarkeit. Aus robusten Materialien gefertigt für viele, viele Flüge. Zudem kann der Schutz über dem Airbag im Falle einer Beschädigung ausgetauscht werden.
- Wir empfehlen, das Gurtzeug nach jedem Aufprall, Fehlstart oder jeder Landung zu überprüfen und festzustellen, ob es Anzeichen von Beschädigungen oder starkem Verschleiß aufweist.
- Wir empfehlen, den Gurt alle zwei Jahre in einer autorisierten Werkstatt vollständig zu überprüfen und auch die Karabiner alle zwei Jahre zu wechseln.
- Schleife das Gurtzeug nicht über den Boden, über Steine oder andere schroffe Oberflächen, um es vor Abnutzung und Beschädigung zu bewahren. Setze es nicht unnötig dem Sonnenlicht aus und halte es von Feuchtigkeit und Hitze fern.

- Lagere all dein Equipment immer an einem kühlen, trockenen Ort und vermeide es, das Gurtzeug feucht oder nass einzupacken.
- Halte dein Gurtzeug stets sauber, indem du es regelmäßig mit einer kleinen Bürste oder einem feuchten Tuch reinigst. Wenn es stark verschmutzt ist, kannst du es mit Wasser und milder Seife waschen und an einem gut belüfteten Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung trocknen lassen.

5.2 LAGERUNG

- Lagere dein Equipment an einem kühlen, trockenen Ort weit entfernt von Lösungsmitteln, Brennstoffen oder Ölen.
- Lasse dein Equipment niemals länger im Auto liegen. Autos können in der Sonne sehr heiß werden und leicht bis zu 60° C warm werden.

- Es sollten keine großen Lasten auf das Equipment einwirken.
- Achte darauf, dass das Gurtzeug bei der Lagerung im Rucksack nicht deformiert wird. Lagere es niemals, wenn es noch feucht ist. Benutze keine chemischen Reinigungsmittel, um es zu säubern. Trockne das Gurtzeug an einem gut belüfteten Ort. Wenn dein Rettungsschirm nass wird (z.B. wenn du im Wasser landest) muss er aus dem Gurtzeug entfernt werden und getrocknet und neu gepackt werden, bevor er wieder eingebaut wird.
- Jegliche Reparaturen sollten ausschließlich vom Hersteller oder autorisiertem Personal durchgeführt werden, da nur sie die richtigen Materialien und Techniken verwenden, die die korrekte Funktionsweise des Gurtzeugs gemäß der Zertifizierung gewährleisten.



5.3 CHECKS UND WARTUNGEN

Zusätzlich zu den alltäglichen Vorflugchecks muss das SHERLOCK bei jedem Retterpacken genauestens inspiziert werden, also in der Regel mindestens einmal im Jahr. Außerdem sollte nach jedem Aufprall, schlechtem Start oder unsanfter Landung und anderen Verschleißanzeichen ein Check durchgeführt werden.

Wir empfehlen das Gurtzeug alle zwei Jahre oder alle 100 Flugstunden genauestens in einer autorisierten Werkstatt überprüft werden. Kontaktiere im Zweifelsfall einen Profi, wenn du dir unsicher über die Beschaffenheit deines Materials bist.

Folgende Punkte sollten gecheckt werden:

- Überprüfe das Gewebe und die Schlaufen auf Beschädigung, speziell an Stellen, die schwer ersichtlich sind, wie z. B. auf der Innenseite der Aufhängungsschlaufen, wo die Karabiner sind.
- Alle Nähte sollten unversehrt sein und Beschädigungen müssen umgehend repariert werden.
- Die Hauptkarabiner aus Aluminium müssen alle zwei Jahre, nach 500 Flugstunden oder wenn sie Anzeichen von Beschädigung haben, ausgetauscht werden. Sie können in der inneren Struktur beschädigt sein, ohne dass man es sieht, was unter der ständigen Belastung zu Materialversagen führen kann.

5.4 REPARATUREN

Reparaturen an deinem SHERLOCK sollten nur durch den Hersteller oder von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Nur so ist gesichert, dass die passenden Materialien und die richtigen Reparaturtechniken verwendet werden.

Repariere oder verändere dein Gurtzeug niemals selbst, wenn du keine qualifizierenden, fachspezifischen Kenntnisse dazu hast.

5.5 NIVIUK DIENST

In unserer offiziellen Niviuk Service Werkstatt bieten wir den besten Service für Instandhaltung, Wartung und Reparaturen. Dank der Erfahrung über Technologien und Prozesse, die wir über die vielen Jahre gesammelt haben, können wir jegliches Flugequipment reparieren.

Wir möchten dir mit deinem neuen Produkt höchste Sicherheit und Haltbarkeit bieten. Sollte doch mal was kaputt gehen ist die Niviuk Service Werkstatt der beste Platz für Wartung und Reparaturen.

Dein Equipment sollte alle zwei Jahre von einem professionellen Betrieb gecheckt werden.

Weitere Informationen findest du [in unserem Servicebereich](#).

5.6 PRODUKTREGISTRIERUNG

Du kannst dein neues SHERLOCK auf der [Niviuk Website im MyNiviuk-Bereich registrieren](#) und von den einhergehenden Vorteilen profitieren.

6. SICHERHEIT UND VERANTWORTUNG

Gleitschirmfliegen ist allgemein als Hochrisikosport, bei dem die Sicherheit stark von der ausübenden Person abhängig ist, bekannt.

Der falsche Gebrauch dieses Equipments kann zu schweren, lebensbedrohlichen Verletzungen oder zum Tod führen. Hersteller und Verkäufer haften nicht für deine Entscheidungen, Handlungen und Unfälle, die durch die Ausübung dieses Sports passieren.

Du darfst dieses Equipment nur benutzen, wenn du dafür ordnungsgemäß geschult bist. Nimm keinen Rat oder informelles Training von jemandem an, der nicht als Fluglehrer qualifiziert ist.

7. GARANTIE

- Das Gurtzeug und alle seine Bestandteile sind von einer zweijährigen Garantie gegen Herstellungsfehler abgedeckt.
- Die Garantie deckt keinen Missbrauch des Equipments ab.
- Jegliche Veränderungen am Produkt oder dessen Bestandteilen machen die Garantie und die Zertifizierung ungültig.
- Wenn du irgendwelche Schäden am Gurtzeug feststellst, kontaktiere bitte umgehend Niviuk für einen ausführlichen Check.



8. SPEZIFIKATIONEN

8.1 KOMPATIBILITÄT



SHERLOCK

 **BI ROLLER**
EN/LTF B



 **TAKOO**
EN/LTF B & DGAC



 **BI SKIN P**
EN/LTF B



- **Empfohlen:** ideal für deinen Gleitschirm
- **Kompatibel:** passend dazu, entscheide ganz individuell

8.2 ZERTIFIZIERUNG

Den Zertifizierungsbericht findest du [auf unserer Website](#) auf der Produktseite.

AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM

Route du Pré-au-Comle 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65

Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses
and paraglider reserve parachutes



Paragliding Harness - EN

Inspection number :	PH_419.2023
Manufacturer :	Niviuk Gliders
Model and size :	Sherlock M
Maximum pilot weight [kg] :	120
Integrated container for rescue system:	Yes
If Yes. Volume of the container [cm ³] :	8000 min 13000 max
Serial number:	-----
Production date (year / month) :	-----

Harness protector (impact pad)

Impact pad type:	Airbag
Impact pad integrated:	Yes
Impact pad number:	PH_419.2023
If not integrated : Manufacturer	Serial number:
Production date (year / month) :	-----

Warning : Read the operating manual before using this equipment!

A sample has been tested and certifies its conformity with the following standards: **EN1651:2018+A1:2020** and **EN12491:2015+A1:2021**. This model corresponds with the tested sample and its airworthiness.

Rev 03 | 04.03.2022 | ISO 94.23b



Niviuk Paragliders

C/ Del Ter 6 - D

17165 La Cellera de Ter - Girona - Spain

+34 972 422 878 | info@niviuk.com

www.niviuk.com

